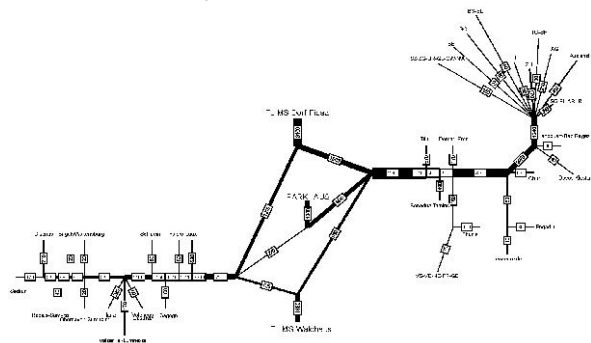
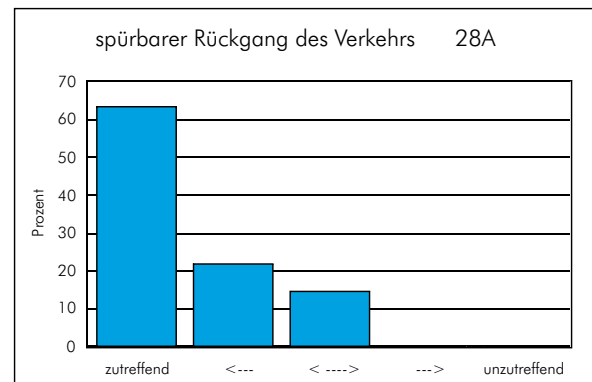
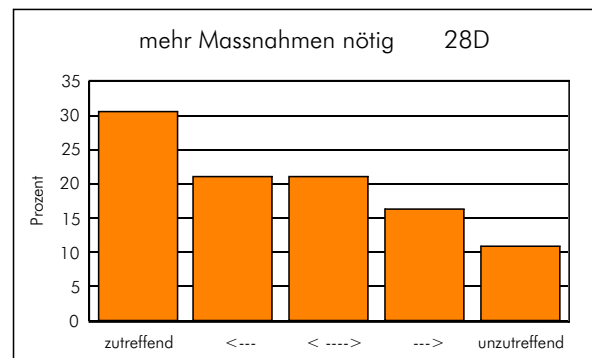
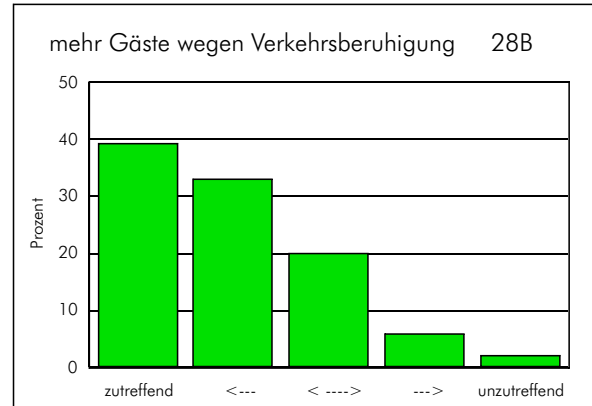


Handlungsschwerpunkte im Verkehrskonzept

Verkehrsverflechtungen im überörtlichen Ziel-/Quellverkehr -



Ergebnisse der Befragungen -
Erwartungshaltung der Bevölkerung zu den Auswirkungen
des Umfahrungstunnels



Die Gemeinde Flims kann auf eine lange Tradition als Erholungs- und Ferienort zurückweisen. Die durch den fast 4 km langgezogenen Ort führende Hauptstraße erschließt das gesamte Oberrhodan von Chur bis Sedrun.

Dadurch war die Verkehrssituation in Flims schon vor einiger Zeit an einem Punkt angekommen, der dringenden Handlungsbedarf aufzeigt. Deshalb wurde bereits Ende der 90er Jahre mit dem Bau eines Umfahrungstunnels begonnen, der im Jahr 2007 dem Verkehr übergeben wurde.

Die daraus entstehende Entlastung sollte genutzt werden, um die Lebensgrundlagen der Tourismusgemeinde Flims nachhaltig zu sichern.

Auftraggeber: Gemeinde Flims, Kanton Graubünden
Bearbeitungszeitraum: 2001 - 2003

Projektteam: in Zusammenarbeit mit
Lang + Burkhardt, Verkehrsplanung und Städtebau

